

24. IV. 1916

Die Auffassung im Kreise der Bankleitung.

Karl Waldmayer.

Generalsekretär-Stellvertreter der Oesterreichisch-ungarischen Bank.

Der Erfolg der österreichischen und der ungarischen Kriegsanleihe ist ein hoch erfreuliches Ereignis und muß jeden Bewohner des Reiches mit Stolz und Genugtuung erfüllen. Dem glänzenden Erfolg unserer Truppen im Felde schließt sich eine gewaltige Leistung des sparenden Bürgertums und des heimischen Kapitals im Hinterlande an. Nie zuvor hätte man es für möglich gehalten, daß so riesige Summen zur Deckung der Kosten des Krieges im Inlande aufgebracht werden können. Die Zeichnung von mehr als vier Milliarden auf die österreichische und von nahezu zwei Milliarden Kronen auf die ungarische Kriegsanleihe ist ein Beweis unerschütterlichen Selbstvertrauens und des Siegesbewußtseins unserer Bevölkerung, nicht minder aber auch der vollen Zuversicht in die wirtschaftlichen und finanziellen

Kräfte des Staates, der verjüngt und gestärkt aus dem großen Kriege hervorgehen wird.

Was am meisten erfreulich ist, das ist die Tatsache, daß sich nicht nur der reiche Kapitalsbesitz, sondern auch der Mittelstand an der Anleihe mit vollster Hingebung und unter Aufbringung gewaltiger Summen beteiligt hat. Selbstverständlich ist materiell der überwiegende Teil der Zeichnungssumme von dem großen Kapital, von den Banken und Industriegesellschaften sowie von den ersten Firmen aufgebracht worden. Diese Zeichnungen sind jedoch bis zu einem gewissen Punkte beinahe selbstverständlich und eine nationale Pflicht, denn Banken und Industriefirmen verdienen sehr viel im Kriege und durch den Krieg und tragen zu den Mitteln für die Kriegführung, aus denen auch ihre Gewinnsfließen, bei. Aber der Mittelstand hat im vollsten Vertrauen relativ sehr große Summen gezeichnet. Das haben wir auch bei unseren Bankanstalten beobachten können, wo nicht die großen Industriefirmen, sondern der konservative mittlere und kleine Kapitalsbesitz sein Vermögen verwaltet. Aus diesen Kreisen waren die Zeichnungen sehr ansehnlich, die Zeichner sind im vollen Bewußtsein einer ausgezeichneten Vermögensanlage zu den Schaltern gekommen, und viele Äußerungen dieser Teilnehmer beweisen es, daß das Kapital zum Staate steht. Die Beteiligung des mittleren und kleineren Vermögensbesitzes ist in erfreulichster Weise bei dieser Anleihe zutage getreten.